

Betriebsanweisung

gemäß § 14 GefStoffV



Stand:
05.05.2023

Gefahrstoffbezeichnung

Sagrotan Hygiene Spray Desinfektionsmittel

Form: Flüssig

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt



Achtung

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Verursacht schwere Augenreizung.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Sicherheitsdatenblatt beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten und vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen. Von Kleidung, inkompatiblen und brennbaren Materialien fernhalten. Arbeitsplatz gut belüften. Geeignete Schutzausrüstung anlegen. Dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort lagern. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Von Flammen/Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Dampf /Nebel nicht einatmen. Kleidung-, Augen- und Hautkontakt vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Vor Pausen, Toilettennutzung und Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Augenspüllflasche bereithalten. Kontaminierte Kleidung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen.

Atemschutz: Bei guter Lüftung nicht erforderlich. Atemschutzmaske basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition auswählen.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr geeignete Schutzbrille tragen.

Haut- und Körperschutz: Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Verhalten im Gefahrfall

Bei Verschütten, Auslaufen:

Für gute Lüftung sorgen. Zündquellen und Personen entfernen. Dampf/Nebel nicht einatmen. Verschüttet Substanz nicht berühren oder betreten. Schutzausrüstung tragen. Nicht in Gewässer / Kanalisation / Erdreich gelangen lassen. Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) aufnehmen.

Im Brandfall:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser, Löschpulver, Schaum.

Ungünstige Löschmittel: Wasservollstrahl

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, der Behälter kann platzen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühnebel kühlen. Löschwasser nicht in Grundwasser/Oberflächenwasser gelangen lassen.

Erste Hilfe



Allgemeiner Hinweis: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Ggf. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Kontakt sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Ggf. Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Sofort das Auge bei gespreiztem Augenlid mit viel Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist). Reichlich Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Meldezettel eintragen.

Notruf: 0-112

Ersthelfer: siehe Notfallplan

Sachgerechte Entsorgung

Entsorgung gemäß örtlichen behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnummer: 20 01 29 (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.)

Unterschrift des
Verantwortlichen:

Datum: 08.05.2023